

MSC Mammig ergattert drei Podestplätze bei der Fürst-von-Wrede Rallye

Herausragende Platzierungen ergatterten die Rallye-Teams des MSC Mammig Stuckenberger/Kitzinger und Biendl/Huber mit Platz 2 und 3 in Klasse 10, sowie Kroiß/Sprenger mit Platz 3 in der teilnehmerstärksten Klasse 9 bei der Fürst-von-Wrede Rallye am vergangenen Wochenende.

Das Wetter meinte es gut mit dem Rallyeveranstalter in der Schwäbischen Jura. Es war insgesamt trocken, sodass sogar in den gefährlichen Waldstücken gute Streckenverhältnisse herrschten und die 13. Fürst-von-Wrede Rallye eine unfallfreie und perfekte Veranstaltung wurde. Das Rallyezentrum wurde in diesem Jahr ans Ellinger Schloss verlegt, was eine sehr schöne Kulisse um die 90 teilnehmenden Rennfahrzeuge bot.

Die Rallye-Teams mussten beim zweiten Lauf der Deutschen Amateur Rallyemeisterschaft des NAVC fünf Wertungsprüfungen von insgesamt 40 km mit hohem Schotteranteil fehlerfrei bewältigen und ohne technische Defekte das Ziel erreichen.

Dies gelang dem Mamminger Team **Stuckenberger Martin / Kitzinger Alexander** mit ihrem BMW M3 hervorragend. Lediglich dem amtierenden Dt. Meisterteam **Daffner/Wegener** mussten sie sich geschlagen geben und erreichten Platz 2 unter den zehn Teams der Gruppe 10.

Dennoch konnten sie während der gesamten Veranstaltung den Atem der Vereinskollegen im Nacken spüren. Mit insgesamt nur 5 Sekunden Rückstand platzierten sich **Biendl Willibald / Huber Georg** auf dem ausgezeichneten Rang drei. Diese grandiosen Klassenergebnisse bedeuten in der Gesamtwertung Rang zehn und elf aller 90 gestarteten Teams, was im Hinblick auf die Meisterschaft viele wichtige Punkte einbrachte.

Beachtliche WP-Zeiten verzeichneten auch BMW E34-Fahrer **Leisering Wolf-Peter** vom ASC Dingolfing mit Co-Pilot **Kandziora Patrick**, der zum Saisonstart in die Gruppe 2 der verbesserten Fahrzeuge wechselte. Ein Ausrutscher mit Max-Zeit in WP 3 kostete dem Team allerdings eine Top-fünf Platzierung und es reichte am Ende nur noch für Rang 8.

Ebenfalls in Klasse 10 startete für den MSC Mammig das Team **Kindler Tobias / Schmieder Hannah**, welches sich bis zu WP 3 kontinuierlich verbessern konnte. Eine defekte Frontscheibe an ihrem Opel Astra H beendete jedoch die Starterlaubnis für die letzten zwei Wertungsprüfungen.

Die Klasse 9 bis 2000 cm² war mit 32 Startern am stärksten besetzt.

Trotz des großen Teilnehmerfeldes und der starken Konkurrenz fuhr das Team **Kroiß Roland / Sprenger Martin** mit ihrem Opel Kadett erstklassige WP-Zeiten, welche ihnen am Tagesende den beachtlichen Rang 3 und damit Gesamtrang 13 einbrachte.

Ein fehlerfreies Rennen lieferten auch **Lange Kay / Lange Nina** mit ihrem Honda CRX und konnten sich dadurch Platz 5 unter den zwölf Teilnehmern der Klasse 8 sichern.

Vizemeister der Gruppe 3 **Bachhäubl Jürgen** und Co-Pilotin **Stuiber Sabrina** hatten an diesem Wochenende weniger Glück.

Nach zwei perfekten WP's mussten sie ihren Mitsubishi Evo 9 mit einem technischen Defekt im Fahrerlager abstellen, was Ihnen eine Top Gesamtplatzierung und viele DAM-Punkte kostete.

Insgesamt betrachtet war die zweite Veranstaltung zur DAM eine hervorragende Veranstaltung für den MSC Mammig. Durch die grandiosen Platzierungen konnten viele Punkte eingefahren werden und die Mamminger Teams bleiben weiterhin heiße Kandidaten für die diesjährigen Meisterpokale.